

VOLLEYBALL

CUP / Im Achtelfinale des Cups gewann Bisamberg auswärts gegen Hohenems klar in drei Sätzen.

Bisamberger unter den besten Acht

BISAMBERG - HOHENEMS 3:0. Im Achtelfinale des österreichischen Cups zeigten die Bisamberger Volleyballer eine ausgezeichnete Leistung. Sie hatten gegen die Jungs aus Hohenems keine Mühe und fegten sie mit einem klaren 3:0 vom Feld.

„Es war eine ziemlich klare Sache“, sagte Trainer Peter Wollenschläger nach der Partie. „Wir haben sehr druckvoll agiert und dem Gegner keine Chance gelassen.“

Im ersten Satz dominierten die Gäste aus Bisamberg klar und holten diesen mit 25:15. Im zweiten Durchgang kämpften die Heimischen brav mit, doch mehr als 19 Punkte blieben ihnen nicht. Im letzten Satz zeigten die Bisamberger ihre Klasse und trumpften groß auf. Mit 25:16 ließen sie nie Zweifel über den Sieger aufkommen.

Damit steht Bisamberg unter den besten acht Mannschaften in Österreich. „Das ist mehr, als wir uns vor der Saison erwartet haben“, resümierte Wollenschläger nach dem Spiel.



Nachwuchs am Erfolgsweg. Die U13 Mädchenmannschaft der X-Volleys mit Sonja Mielczarek, Barbara Dimmy, Tamina Huber (oben.v.l.), Katharina Zöch (mitte), Julia Huber, Trainerin Christine Ertl, Caroline Biegel und Kapitänin Verena Halm-schlager (unten v.l.) war nach ihren Matches sehr kreativ bei der Gestaltung des Gruppenfotos. FOTO: X-VOLLEYS/ZVG

NACHWUCHS / Die U-13 und die U-21 der Stockerauer X-Volleys sind gut unterwegs und fegten ihre Gegnerinnen mit klaren Siegen aus der Turnhalle.

U-13 ist auf Titelkurs

■ U-13 X-VOLLEY TEAM

Schwerer als erwartet taten sich die erfolgsverwöhnten Mädels der U-13 X-Volleys. Rund um Kapitänin Verena Halm-schlager taten sich die Girls in der ersten Runde des Meister Play-Offs ziemlich schwer. Gegen Böheimkirchen fanden sie zunächst nicht so recht ins Spiel, konnten den ersten Durchgang aber dennoch klar mit 25:9 gewinnen. Auch der zweite Satz begann mit einigen Missverständnissen und unnötigen Fehlern. Erst ab der Satzmitte kamen die jungen Stockerauer Mädchen in Fahrt und feierten einen 25:19-Erfolg.

Im zweiten Spiel trat man gegen SVS/Sokol an. Auch hier tat man sich schwer, gewann aber am Ende beide Sätze ver-

dient mit 25:19. Mit diesen beiden erfolgreichen Spielen setzte man sich an die Tabellenspitze. Nun hofft man, dass man diese bis zum Saisonende nicht mehr verlassen muss.

■ U-21 X-VOLLEY TEAM

Die Stockerauer Mädels traten als ungeschlagener Tabellenführer gegen die Mädels aus Hartberg an. Damit war die Favoritenrolle klar vergeben. Das Spiel entsprach ganz den Erwartungen der Zuschauer. Im ersten Satz ließ man den Hartbergern keine Chance. Mit 25:7 fiel der erste Durchgang doch ziemlich eindeutig zu Gunsten der Stockerauerinnen aus. Spannend wurde es nur im zweiten Satz. Hartberg stellte sich auf das Spiel der X-Volleys besser ein

und konnte einigermaßen dagegen halten. Die Angriffe der Stockerauer Damen wurde oft schön entschärft. Andererseits machten es die Damen dem Gegner oft zu leicht, indem sie leichte Fehler begingen.

Am Ende setzte sich aber doch die Routine der X-Volley-Spielerinnen durch und sie konnten den Satz mit 25:23 nach Hause spielen.

Im dritten und letzten Durchgang lief dann wieder alles wie am Schnürchen. Hartberg hatte nichts mehr entgegen zu setzen und ergab sich seinem Schicksal. Mit 25:9 entblöste man die Gegnerinnen förmlich. In dieser Form ist SVS Post X-Volley auf dem besten Weg zum Final-Four dieser Saison. Man darf gespannt in die Zukunft blicken.

2. BL OST DAMEN

Wolfsberg - ATSE Graz				0:3
UWW - Klagenfurt				2:3
Wildcats 2 - Langenlebam				3:1
Melk/Scheibbs - VT Wien				3:1
Wesser Graz - X-Volley				1:3
VT Wien - Wolfsberg				3:1
ATSE Graz - Wesser Graz				1:3
Klagenfurt - Melk/Scheibbs				3:2
X-Volley - Wildcats 2				3:1
Langenlebam - UWW				3:1
1 (1) Klagenfurt	(12)	12	0	36:11 34
2 (3) Wesser Graz	(12)	8	4	29:19 25
3 (2) UWW	(12)	7	5	29:18 24
4 (5) X-Volley	(12)	8	4	29:22 23
5 (4) Melk/Scheibbs	(12)	8	4	27:22 22
6 (6) ATSE Graz	(12)	5	7	20:24 14
7 (8) VT Wien	(12)	3	9	20:31 11
8 (7) Wolfsberg	(12)	4	8	16:29 11
9 (9) Wildcats 2	(12)	2	10	17:32 8
10 (10) Langenlebam	(12)	3	9	15:30 8

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 16 Uhr: Wildcats 2 - ATSE; **19 Uhr:** Wolfsberg - Melk; **20 Uhr:** Wesser - VT Wien.

SONNTAG, 17 Uhr: Langenlebam - Klagenfurt; **18 Uhr:** UWW - SVS.

2. BUNDESLIGA OST HERREN

Die nächste Runde: SAMSTAG, 15.30 Uhr: hotVolleys 2 - Aich 2; **18 Uhr:** Bisamberg - Weiz.